LAGEBERICHT per 31. März 2025

Gemäß § 243 UGB erstellt die Geschäftsführung der Kuhn-Ladetechnik GmbH den nachfolgenden Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2024/25.

1. Bericht über das Geschäftsergebnis

1.1. Erläuterungen zum Geschäft

Der Hauptgeschäftsgegenstand der Kuhn-Ladetechnik GmbH umfasst im Wesentlichen die Lieferung, Montage sowie Reparaturen und Service von LKW-Kranen der Marken PALFINGER und EPSILON sowie den Verkauf und den Kundendienst von Gabelstaplern der Marke MITSUBISHI.

Die Produkte PALFINGER und EPSILON stammen aus österreichischer Produktion, die Gabelstapler der Marke MITSUBISHI werden importiert.

88 % des Umsatzes wurden in Österreich erzielt. Die übrigen 12 % entfielen auf die Belieferung ausländischer Kunden und der ausländischen Tochtergesellschaften der Firmengruppe.

1.2. Tätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft befasste sich im gegenständlichen Zeitraum auf der Grundlage von Generalvertretungsverträgen mit

1.2.1. dem Verkauf (Montage) von Maschinen und Geräten folgender Hersteller:

PALFINGER AG, Österreich
Palfinger Crane - Stückgutkrane
Palfinger Palift - Abrollkipper, Absetzkipper
Palfinger Crayler - Mitnahmestapler
Epsilon Palfinger - Holzkrane

MITSUBISHI, Holland (Japan)
Gabelstapler

SPYKSTAAL, Holland
Elektroschlepper / -transporter

ULMA, Spanien
Lagertechnikgeräte

1.2.2 der Reparatur und dem Service sowie

1.2.3 der Ersatzteilversorgung dieser Maschinen und Geräte

1.3. Erläuterungen zu den Rahmenbedingungen

Obwohl die Exporte etwas zurückgegangen sind, war es wieder ein erfolgreiches Jahr für die Kuhn-Ladetechnik. Insgesamt wurden Umsatzerlöse in Höhe von € 107,3 Mio. (VJ € € 121,2 Mio.) erzielt. Die After-Sales-Erlöse (Arbeitsleistung sowie Ersatzteile) befinden sich weiterhin auf einem hohen Niveau und leisteten einen wesentlichen Beitrag zum Ergebnis.

Es ist deutlich feststellbar, dass die Kunden nicht nur in wirtschaftlich sicheren Zeiten qualitativ hochwertigen Produkten und verlässlichen Lieferanten den Vorzug geben. Die Gesellschaft konnte mit dem Hauptprodukt PALFINGER die starke Marktposition weiter erfolgreich behaupten.

Durch eine konsequente Kostenpolitik erzielte die Gesellschaft ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von € 14,2 Mio.

Die Gesellschaft schloss das Wirtschaftsjahr 2024/25 mit einem Jahresüberschuss von € 10.907.814,62 und einem Bilanzgewinn von € 50.462.668,48 ab. Vom Bilanzgewinn per 31.03.2024 in Höhe von € 44.554.853,86 wurden Ausschüttungen an die Gesellschafterin in Höhe von € 5.000.000,00 vorgenommen.

1.4. Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögenslage der Kuhn-Ladetechnik GmbH ist äußerst solide und stabil. Bei einer Bilanzsumme von € 68,4 Mio. beläuft sich das Eigenkapital auf € 56,3 Mio. Die Eigenkapitalquote beträgt somit 82,3 %.

Als Ergänzung werden folgende finanzielle Leistungsindikatoren dargestellt.

1.4.1 Finanzierungskennzahlen

		2024/2025	2023/2024
Verschuldungsgrad in %:	$\frac{\Sigma \text{ Fremdkapital} \times 100}{\Sigma \text{ Passiva}}$	17,70 %	19,25 %
Investitionsdeckung in %:	$\frac{\text{Nettoinvestition SAV} \times 100}{\text{Abschreibung SAV}}$	111,24 %	151,50 %
Anlagendeckungsgrad in %:	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	766,42 %	706,04 %
Anlagenabnutzungsgrad der Sachanlagen in %:	$\frac{\text{kum. Afa SAV} \times 100}{\text{Anschaffungskosten SAV}}$	58,98 %	55,19 %
Working Capital (in TEUR):	Σ kfr. Aktiva - Σ kfr. Passiva	51.944	46.028
Working Capital Ratio:	$\frac{\Sigma \text{ kfr. Aktiva}}{\Sigma \text{ kfr. Passiva}}$	6,85	6,18

1.4.2. Rentabilitätskennzahlen

		2024/2025	2023/2024
Umsatzrentabilität in %:	EBIT x 100 / Umsatz (inkl. BV)	13,19 %	13,69 %
Eigenkapitalrentabilität in %:	EGT x 100 / ∅ Eigenkapital	26,57 %	35,66 %
Gesamtkapitalrentabilität in %:	(EGT + FK-Zinsen) x 100 / ∅ Gesamtkapital	21,67 %	27,67 %

1.4.3. Geldflussrechnung

	2024/2025	2023/2024
Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	22.663.102,69	13.265.859,86
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.532.524,54	-3.866.230,64
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-4.897.498,00	-5.000.000,00
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	15.233.080,15	4.399.629,22

Als Finanzmittelfonds ist der Fonds der flüssigen Mittel definiert. Dieser Fonds umfasst den Bilanzposten "Wertpapiere des Umlaufvermögens" und "Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten".

1.4.4. Angaben zu nicht finanziellen Leistungsindikatoren

Zum Bilanzstichtag beschäftigte die Gesellschaft folgende MitarbeiterInnen:

	31.03.2025	31.03.2024
Angestellte	83	79
Arbeiter	109	98
Lehrlinge	25	22
Gesamt	**217**	**199**

Der Personalstand hat sich im Geschäftsjahr leicht erhöht. Die Gesellschaft setzt weiterhin stark auf die Ausbildung von Lehrlingen, die sich zu einem qualifizierten Nachwuchs aus den eigenen Reihen entwickeln. Lehrlinge sind ab dem 1. Lehrjahr voll in den Betrieb integriert und leisten einen wertvollen Beitrag bei der Wertschöpfung der Firma.

2. Risikobericht

2.1. Allgemeines Risiko

Für die Firma Kuhn-Ladetechnik GmbH ist ein aktives Management von Risiken ein wichtiger Bestandteil aller Entscheidungs- und Geschäftsprozesse. Ziel ist es, bei bestmöglicher Nutzung der sich bietenden Chancen die Gesamtrisikoposition des Unternehmens zu minimieren und so das langfristige Bestehen des Unternehmens nachhaltig zu sichern.

Die Firma ist im Rahmen ihrer Tätigkeit folgenden Risiken ausgesetzt:

Allgemeine gesamtwirtschaftliche Situation

Aus wirtschaftlicher Betrachtung gab es im Geschäftsjahr 2024/25 keine wesentlichen negativen Einflüsse. Wie viele andere Unternehmen kämpft die Firma mit einem generellen Fachkräftemangel sowie regelmäßigen kurzfristigen Veränderungen in der Arbeitswelt.

Als Hersteller von Systemlösungen bzw. dem zur Verfügung stellen von Ersatzteilen und Serviceleistungen ist auch die Kuhn-Ladetechnik GmbH von einer funktionierenden Lieferkette abhängig.

Die Firma ist weitgehend unabhängig von Fremdmitteln. Der Sicherung und Erhaltung der Liquidität durch Bankguthaben und jederzeit verfügbare Kreditlinien wird höchste Priorität zugemessen.

Kuhn-Ladetechnik GmbH hat seit Jahren ein Kostenvermeidungsprogramm etabliert und führt es konsequent weiter. Alle Aufwandspositionen werden regelmäßig analysiert und auf mögliche Einsparungspotentiale überprüft.

Das Zahlungsverhalten der Kunden wird ständig beobachtet und mit Kennziffern ausgewertet. Verschlechterungen im Zahlungsverhalten wird mit einem konsequenten Forderungsmanagement entgegengetreten.

Die Risiken und ihre potenziellen Auswirkungen werden im Rahmen des Risikomanagements laufend erhoben, analysiert und minimiert. Es lassen sich keine Risiken erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

2.2. Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Geschäfte werden sowohl einkaufs- als auch verkaufsseitig Großteils in Euro abgewickelt. Daraus ergeben sich keine relevanten Kursrisiken.

Bankkredite werden nicht in Anspruch genommen, sodass sich eine Zinsabsicherung erübrigt.

3. Forschung und Entwicklung

Da die Gesellschaft keine eigene Produktion betreibt, sondern die Geschäftstätigkeit im Vertrieb, Aufbau und Service der unter Punkt 1.2.1. beschriebenen Produkte besteht, entfaltete sie für Forschung und Entwicklung keine eigenen Aktivitäten.

4. Standorte

Um das gesamte Bundesgebiet verkaufs- und servicemäßig flächendeckend entsprechend dem Firmengrundsatz der "Kundennähe" intensiv betreuen zu können, umfasst das Niederlassungsnetz im Wirtschaftsjahr 2024/25 folgende Standorte:

Neben der Zentrale

4840 Vöcklabruck
Peter-Anich-Straße 1

befinden sich an folgenden Standorten Verkaufsniederlassungen und Servicewerke:

2481 Achau
Lanzendorfer Straße 54

2100 Bisamberg
Klein-Engersdorferstraße 40

3304 St. Georgen am Ybbsfelde
Hart-Gewerbestraße 16

4050 Traun
Oberer Flözerweg 98

5301 Eugendorf
Kuhn Straße 1

6135 Stans
Stanser Au Nr. 3

8132 Pernegg
Industriestraße 1

9500 Villach
Sankt-Josef-Straße 22

5. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

In den ersten Monaten des Wirtschaftsjahres 2025/26 lag der Umsatz deutlich über dem Budget, aber etwas unter dem Niveau des abgeschlossenen Geschäftsjahres.

Der vorhandene Auftragsstand sollte auch im laufenden Geschäftsjahr 2025/26 eine zufriedenstellende Beschäftigung sicherstellen.

Die stagnierende Gesamtwirtschaft, die in den letzten Jahren stark spürbaren Preissteigerungen sowie die Erhöhungen der Leitzinsen machen es für Kunden schwieriger Investitionen zu tätigen, somit ist auch in 2025/26 ein Rückgang im Auftragseingang zu spüren.

Die Stärke der vertriebenen Produkte und die Bekanntheit der Marke Kuhn zusammen mit der schlagkräftigen Serviceorganisation lassen uns trotz der aktuellen Unsicherheiten mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Wir gehen mittel- bis langfristig von einer Erholung des Marktes und Rückkehr der Investitionsbereitschaft unserer Kunden aus.

Eugendorf, 26. August 2025

Kuhn-Ladetechnik GmbH